

# Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



## Sitzungs- und Beschlussvorlage

<b>Dr.-Nr.</b>	<b>2023/816</b>
Vorlagenersteller:	Connie Zurborg
Verfasser:	Connie Zurborg
Letzte Bearbeitung durch:	Antje Oltmanns

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	30.11.2023	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	07.12.2023	Vorberatung
Gemeinderat	14.12.2023	Entscheidung

### **Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:**

**Haushalt 2024;**

**hier: Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen**

### **Sach- und Rechtslage:**

In der Gemeinde Dötlingen gilt seit dem 01.01.2010 das „neue“ Haushalts- und Rechnungswesen, das auf dem sog. Drei-Komponenten-Modell beruht, bestehend aus Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie der Vermögensrechnung. Diesem Umstand folgend wird der Haushalt 2024 auf Grundlage der „neuen“ gesetzlichen Regelungen aufgestellt.

Mit der Haushaltsplanung 2024 wurde das System zur Planung und Darstellung des Haushaltes auf das Tool „IKVS“ umgestellt.



Der Haushaltsentwurf wurde am 30.10.2023, insbesondere zur Vorbereitung auf die ratsöffentliche Informationsveranstaltung „Haushalt“ am 07.11.2023, in dem Tool IKVS zur Verfügung gestellt.

Im Entwurf des Ergebnishaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 ist erneut ein Ausgleich „aus eigener Kraft“ nicht möglich.

Allerdings kann der derzeitige Fehlbedarf in Höhe von 3.284.817 Euro durch die Entnahme aus Überschussrücklagen des ordentlichen Ergebnisses aus vorangegangenen Rechnungsjahren gedeckt werden.

Die Ergebnishaushalte der Folgejahre 2025 bis 2027 können ausgeglichen werden.

Der Entwurf des Finanzhaushaltes für das Haushaltsjahr 2024 weist im Bereich der Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit für den Betrachtungszeitraum 2024 bis 2027 – bis auf das aktuelle Haushaltsjahr 2024 – Überschüsse aus.

Die Saldi aus Investitionstätigkeit weisen für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 – mit Ausnahme der Haushaltsjahres 2024 – Fehlbedarfe aus.

Mit dieser Sitzungsvorlage werden alle bis zum 22.11.2023 in den Fachausschüssen beratenen Sitzungsvorlagen zum Haushaltsplanentwurf 2024 zusammengefasst.

Hierbei handelt es sich um die folgenden Drucksachennummern:

2023/780 – Ausschuss für Umweltschutz am 14.11.2023

2023/801 – Ausschuss für Gesellschaft und Kultur am 21.11.2023.

Die jeweiligen Inhalte können den vorgenannten Sitzungsvorlagen entnommen werden.



Die Beratungsergebnisse sind den Protokollen zu vorgenannten Sitzungen zu entnehmen. Die entsprechenden Beschlüsse und daraus resultierenden Veränderungen sind in dem Tool IKVS im „Planungshaushalt“ bereits einsehbar.

Über die Beratungsergebnisse zum Thema „Haushalt 2024“ des Ausschusses für Brandschutz am 23.11.2023 (siehe Dr.-Nr. 2023/808) sowie des Ausschusses für Bildung und Erziehung am 28.11.2023 (siehe Dr.-Nr. 2023/811) wird in der Sitzung am 30.11.2023 berichtet.

Weiterhin gilt für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, dass bei etwaigen Änderungen eine Mitteilung spätestens einen Tag vor der Sitzung in Session zur Verfügung gestellt wird. Hier finden sich dann auch die haushaltsrelevanten Beratungsergebnisse der Sitzungen des Ausschusses für Brandschutz und des Ausschusses für Bildung und Erziehung wieder, sofern noch kein Protokoll vorliegt.

Unter Einbeziehung der vorgenannten Beratungen (ohne die Ausschüsse für Brandschutz sowie Bildung und Erziehung) ergibt sich nunmehr aus den aktuell empfohlenen Veränderungen mit Stand vom 22.11.2023 im Entwurf des Ergebnishaushaltes ein Fehlbedarf für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 3.301.150,03 Euro. Im Vergleich zum „Ursprungsentwurf“ aus Oktober 2023 hat sich demnach der Fehlbedarf um 16.333,03 Euro nach den bisherigen Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen erhöht.

Die Deckung des Fehlbedarfes kann weiterhin durch die Entnahme aus Überschussrücklagen des ordentlichen Ergebnisses aus vorangegangenen Rechnungsjahren gedeckt werden.

Die Abschreibungen für die Planinvestitionen werden nach der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen neu berechnet. Hieraus können sich noch Veränderungen für den Ergebnishaushalt 2024 ff. ergeben.

Der Entwurf des Finanzhaushaltes weist auch unter Einbeziehung der Veränderungen mit Stand vom 22.11.2023 im Bereich der Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit für



den Betrachtungszeitraum 2024 bis 2027 – bis auf das aktuelle Haushaltsjahr 2024 – Überschüsse aus.

Die Saldi aus Investitionstätigkeit weisen für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 – mit Ausnahme des Haushaltsjahres 2024 – Fehlbedarfe aus.

In dieser Sitzung sind noch folgende Punkte zu beraten und ggf. als Veränderungen aufzunehmen:

Da eine Beratung zum Haushalt in der Sitzung des Ausschuss für Infrastruktur und Energie (AIE) am 09.11.2023 nicht stattgefunden hat, werden die in der Sitzungsvorlage Dr.-Nr. 2023/779 vorgesehenen Veränderungen sowie im Ausschuss beschlossene Veränderungen zum Haushalt hier erneut aufgeführt.

### **Ergebnishaushalt**

#### **P1.5.541000 – Gemeindestraßen**

#### **P1.5.551000 – Öffentliches Grün/Landschaftsbau**

Sachkonto 421266

Ansatz Entwurf:	76.550,00 Euro
Ansatz gem. Beratung im AU:	89.050,00 Euro
Ansatz neu inkl. Gehölzpflege:	96.050,00 Euro
Ansatz neu inkl. Anpassung Biotopverbundkonzept	101.050,00 Euro

Für die Gehölzpflege im Baugebiet Ramshorn sind 7.000,00 Euro in den Haushalt 2024 aufzunehmen.



Im Ausschuss für Umweltschutz wurde die Aufnahme von zusätzlichen Mitteln für die Erstellung eines Biotopverbundkonzeptes entsprechend des Antrages vom Bündnis 90/Die Grünen (vgl. Dr.-Nr. 2023/778) empfohlen. Zwischenzeitlich liegt eine neue Kostenschätzung vor, die sich auf 35.000,00 € beläuft. Demnach wären weitere 5.000,00 € in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

### **P1.5.561000 – Umweltschutzmaßnahmen**

Sachkonto 429165

Ansatz Entwurf: 550,00 Euro

Ansatz neu: 13.500,00 Euro

In der Sitzung des AIE am 09.11.2023 wurde empfohlen, dem Beschlussvorschlag zur Dr.-Nr. 2023/782 zu folgen. Somit soll ein Betrag i. H. v. 13.000,00 Euro für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern sowie ggf. die Umwandlung von Dachflächen zu Gründächern an gemeindeeigenen Gebäuden als Veränderung in den Haushalt 2024 aufgenommen werden.

### **Finanzhaushalt**

#### **Neu - I1.000016.XXX - Straßenbeleuchtung – Einmündung Brettorfer Str./Dorfstraße**

Im Bereich der Einmündung Brettorfer Straße/Dorfstraße soll die Straßenbeleuchtung ergänzt werden. Hierfür sollen die folgenden Mittel in den Haushalt 2024 aufgenommen werden.

Ansatz: 4.000,00 Euro in 2024

#### **Neu – I1.000267.510.XXX – Rathaus Erwerb von Vermögensgegenständen – Möbel 2024**

Für die Umgestaltung des Einwohnermeldeamtes sollen die folgenden Mittel in den Haushalt 2024 aufgenommen werden:



Ansatz: 4.000,00 Euro in 2024

**Neu – I.000XXX.500 – Bushaltestelle „Alte Feuerwehr“**

In der Sitzung des AIE am 09.11.2023 wurde empfohlen, dem Beschlussvorschlag zur Dr.-Nr. 2023/771 zu folgen. Somit sollen die folgenden Beträge als Veränderung in den Haushalt 2024 und 2025 aufgenommen werden:

Planungskosten 13.000,00 Euro in 2024

Baukosten 80.000,00 Euro in 2025

**Neu – I1.000XXX.500 – Ausbau Rittrumer Kirchweg – Wassermühle bis Egypten**

Der Ausbau Gemeindestraße Nr. 2 „Rittrumer Kirchweg“, Abschnitt Wassermühle bis Asphaltende Egypten, wird vorgesehen. Hierfür sollen die folgenden Mittel in den Haushalt aufgenommen werden:

Baukosten 275.000,00 Euro in 2024

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Entwurf des Haushaltes 2024 in IKVS inkl. der bereits empfohlenen Änderungen.



**Beschlussvorschlag:**

**„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:**

**Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:**

- 1. die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024,**
- 2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2023 bis 2027,**
- 3. das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2025 bis 2027 sowie**
- 4. die im Haushaltstool (IKVS) dargestellten Veränderungen, die auch dem Protokoll zu entnehmen sind.“**

**Anlagen:**

Ohne.